

'avenir' suisse'

Generationen ungerechtigkeit überwinden

*Revisionsvorschläge für
einen veralteten Vertrag*

Jérôme Cosandey

*mit Beiträgen von Martin Eling, François Höpflinger
und Pasqualina Perrig-Chiello*

01	– Einleitung	– 11
	Vielfältige Generationenabgrenzungen	12
	Familiale und soziale Solidarität	15
	Ein umfassender Generationenvertrag	19
	Verschobenes Gewicht der Vertragsparteien	24
	Vertragsbruch in Sicht?	32
	Aufbau der Publikation	35
02	– Kinder und Jugendliche:	
	Emotional und finanziell abhängig	– 37
	A new generation is born	38
	Heute: Hohe Investitionen in die Jugend	39
	Morgen: Mehr Last auf jüngeren Schultern	47
	Fazit	54
03	– Erwerbstätige: Im Sandwich	– 57
	<i>Pasqualina Perrig-Chiello</i>	
	Für Jung und Alt verantwortlich	58
	Heute: Garantin der Generationensolidarität	59
	Morgen: ZerreiSSprobe für die Sandwichgeneration	69
	Fazit	72
04	– Jungrentner: Rüstig, engagiert und finanzstark	– 75
	<i>Martin Eling</i>	
	Eine Altersgruppe mit wachsendem Einfluss	76
	Heute: Geben und Nehmen	80
	Morgen: Dreifacher Beitrag zu mehr Wohlstand	83
	Fazit	92
05	– Hochaltrige: Mehr als Pflegebedürftige	– 95
	<i>François Höpflinger</i>	
	Hundertjährige auf dem Vormarsch	96
	Heute: Ein neuer, vierter Lebensabschnitt	96
	Morgen: Die Betreuung als grosse Herausforderung	99
	Fazit	108

06	_ Kohorten: Kriegs-, Babyboomer- und Internetgenerationen	_ 111
	Jeder Kohorte ihr Erbe	112
	Schulden ohne Verschulden	112
	Fazit	120
07	_ Kleiner Generationenvertrag:	
	Die Notwendigkeit einer «erweiterten» Familie	_ 123
	«Wollen» und «Können» nicht mehr im Einklang	124
	Mehr Eigenverantwortung für mehr Selbständigkeit	126
	Mehr, dafür flexiblere Arbeitsplätze	131
	Bessere Koordination und Nutzung ambulanter Angebote	140
	Stärkere private Solidarität ausserhalb der Familie	149
	Fazit	154
08	_ Grosser Generationenvertrag:	
	Schonender Umgang mit Staatsressourcen	_ 157
	Der unter der Demografie «leidende» Sozialstaat	158
	Bessere Steuerung der Nachfrage	162
	Besseres Preis-Leistungs-Verhältnis des Angebotes	167
	Engere Kongruenz zwischen Leistung und Finanzierung	175
	Für einen Generationenvertrag ohne «Kleingedrucktes»	184
	Keine impliziten Schulden in der Altersvorsorge	188
	Fazit	195
09	_ Ausblick	_ 197
	Das halbvolle Glas	198
	Das halbleere Glas	200
	Ein neues, passendes Glas	202
10	_ Literatur und Autoren	_ 207
	Literatur	208
	Die Autoren	229